

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

28.5.1853 (No. 143)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Samstag den 28. Mai

1853.

Für die Familie des verunglückten Lokomotivführers Schönemann gingen ferner bei mir ein:

Von A. G. 1 fl.; F. A. 2 fl. 24 kr.; N. N. 4 fl.; J. u. E. B. 2 fl. 42 kr.; E. K. 5 fl. mit der Zusage, den gleichen Betrag in den nächsten 5 Jahren zu geben; H. E. 2 fl.; M. 2 fl.; L. R. G. 2 fl.; N. N. 1 fl. 45 kr.; N. N. 1 fl.; F. H. 2 fl.; Ph. R. 1 fl.; W. 2 fl.; A. K. 1 fl.; N. N. 3 fl. 30 kr.; E. S. 1 fl.; W. E. 30 kr.; Ungenannt 1 fl.; L. N. 30 kr.; G. K. 2 fl. 42 kr.; N. N. 1 fl.; St. 1 fl.; G. v. Sp. 2 fl. 42 kr.; Sch. 1 fl.; v. Ladenberg 5 fl.; F. L. 1 fl.; W. R. 1 fl.; Rev. H. 1 fl.; Postbeamte zu Mannheim 15 fl. 30 kr.; W. D. 1 fl.; E. D. 1 fl.; L. D. u. M. D. 24 kr. aus ihrer Sparkasse; D. 1 fl.; W. D. 2 fl. 42 kr.; W. K. 1 fl.; Zeugengebühr 24 kr.; M. A. 30 kr.; Et. H. 30 kr.; B. S. 2 fl.; E. A. 2 fl.; J. 2 fl.; E. J. 1 fl.; Direktor Laug 10 fl.; Stricker Weiß 1 fl.; Frau F. 1 fl.; N. B. 2 fl. 42 kr.; Familie R. L. 3 fl.; A. G. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; K. in Baden 2 fl.; F. T. 2 fl.; N. 48 kr.; P. 48 kr.; M. N. 1 fl.; L. H. Wittwe 1 fl.; Dr. H. 2 fl.; W. Ettling 1 fl. 30 kr.

Zusammen 115 fl. 33 kr.

Hierzu der Betrag aus Tagblatt Nr. 142 191 fl. 47 kr.

307 fl. 20 kr.

Herzlichen Dank! Ich hoffe, sämtliche Gaben als Kapital anlegen zu können, dessen Zinsen die Wittwe für sich und ihre Waisen benützt, welches selbst aber erst nach dem Tode der Wittwe den Kindern zufällt. Ich bitte um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 27. Mai 1853.

W. Cnefelius.

Für die Familie des verunglückten Lokomotivführers Fr. Schönemann sind folgende milde Gaben bei uns eingegangen:

Lazarator Lehmann 1 fl.; G. v. Gl. 12 fl.; G. W. H. 1 fl.; E. W. 1 fl.; W. G. 1 fl.; H. L. R. 1 fl.; K. Sch. 30 kr.; J. M. E. 2 fl.; Medizinalrath Buchegger 1 fl.; M. H. 2 fl.; J. 1 fl. 30 kr.; H. W. 1 fl.; P. 2 fl. 42 kr.; L. v. L. 1 fl.; K. v. F. 1 fl.; E. 1 fl.; A. u. J. 1 fl. 12 kr.; F. Winter 2 fl.; St. 2 fl.; R. W. 1 fl. 30 kr.; L. v. Sch. 2 fl.; W. L. W. 2 fl. 42 kr.; Part. G. Wittwe 5 fl.; G. Ph. K. 30 kr.; J. 1 fl.; A. Sch. 1 fl.; M. v. G. 1 fl.; K. 1 fl.; B. A. 1 fl. 12 kr.; T. S. 24 kr.; F. R. R. 2 fl.; G. 1 fl.; D. D. 1 fl.; E. M. 2 fl.; aus der Sparbüchse zweier Geschwister 30 kr.; Ett. 1 fl.; E. W. 1 fl.; Hofmusikant H. Schr. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; A. V. 3. 3 fl.; F. H. 5 fl. 24 kr.; G. R. W. 2 fl.; E. 1 fl.; E. U. 2 fl.; L. F. P. 2 fl.; B. und N. 24 kr.; L. S. 30 kr.; Gr. A. W. E. 2 fl.; G. M. 30 kr.; Ungenannt 2 fl.; aus der Sparkasse von L. K. und A. W. 36 kr.; M. G. 2 fl.; L. D. 30 kr.; Gl. 2 fl.; W. Br. 2 fl.; J. D. 2 fl.; D. 2 fl. 42 kr.; N. 2 fl.; E. L. 1 fl.

Zusammen 100 fl. 18 kr.

Hierzu der Betrag aus Nr. 142 des Tagblattes 141 fl. 12 kr.

241 fl. 30 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.
Karlsruhe, den 27. Mai 1853.

Kontor des Tagblattes.

Dienstag den 31. Mai d. J. und die folgende Tage,

je Morgens 8 Uhr anfangend,

allerlei Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Mannskleider, Küchengeschirr, Faß- und Handgeschirr, Wein ic. und sonstiger Hausrath, wozu die Liebhaber in die Behausung, Leopoldstraße Nr. 3, eingeladen werden.

Durlach, den 25. Mai 1853.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegriß.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Wegführen der Abtrittswagen und Reinigen der Senkgruben in den hiesigen Militärgebäuden im Magazin der Kasernenverwaltung beim Ruppurrerthor an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Mai 1853.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des in Durlach verstorbenen Kreisrevisors Schweigert werden

Wohnungsanträge und Gesuche.

Plan. bz.
Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer und Antheil am Waschhaus; auf Verlangen kann derselbe auch mit 3 Zimmern und Altkof, nebst allen übrigen Erfordernissen und einer hellen Werkstätt abgegeben werden. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Brombacher. bz.
Herrenstraße Nr. 56 ist ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Altkof, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

1. Hofstr. bz.
Langestraße Nr. 92 ist ein möblirtes Mansardenzimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich für einen ledigen Herrn zu vermieten.

B. Höhn. 3.
Langestraße Nr. 175 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 1 Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli, nöthigenfalls auch schon früher zu vermieten.

Montag.
Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit acht Jahren ein Kurzwaaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, sogleich oder auf den 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten.

bz.
Zähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von einem Zimmer und Altkof, nebst Dachkammer und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister H. Künzle, Spitalstraße Nr. 41.

Vellach. Innd. bz.
Zirkel (innerer) Nr. 35, nahe beim Akademieplatz, ist ein sehr großes Zimmer mit Altkof mit oder ohne Möbel sogleich oder auch später zu vermieten.

*Montag
Mittwoch.*
In einem neu erbauten, sehr geräumigen Hause in der schönsten Lage der Langenstraße sind für solide ledige Herren mehrere elegante möblirte Zimmer um billige Preise sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Lammstraße Nr. 1.

Stenacher. bz.
Es sind mehrere möblirte Zimmer, in der Nähe des Ludwigsplatzes, an ledige Herren zu vermieten, wozu auch nöthigenfalls Stallung gegeben werden könnte. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Reiburg. bz.
Kaufm. Alexander.

Vermischte Nachrichten.

bz.
(1) [Dienstangebote.] Eine gewandte Kellnerin findet sogleich, und ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auf kommandes Ziel eine Stelle. Näheres Langenstraße Nr. 33.

bz.
(1) [Dienstangebot.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches liebevoll mit Kindern umzugehen gewohnt ist, spinnen und kochen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht, Kronenstraße Nr. 50.

bz.
(1) [Dienstangebot.] Eine Person von gefestigtem Alter, welche gut kochen und andern häuslichen Geschäften vorstehen kann, sich auch über Treue und Fleiß genügend auszuweisen vermag, findet auf Johanni einen Platz. Näheres ist zu erfragen im Gasthaus zum weißen Löwen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Erziehung, welches noch nie hier gedient hat und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres neue Herrenstraße Nr. 48 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich jeder Arbeit willig unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im inneren Zirkel Nr. 9 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen kann, wünscht eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen zu erhalten, und kann sogleich oder auf Johanni eintreten. Zu erfragen im Nassauerhof, innerer Zirkel Nr. 9, im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen aus einer kleinen Stadt, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und das Gartengeschäft versteht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle; dasselbe sieht nur auf gute Behandlung nicht auf großen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 9 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und französisch spricht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Akademiestraße Nr. 37 im dritten Stock.

Kapitalanerbieten. Gegen gute gerichtliche Pfandurkunde liegen 700 fl. Kapital zum Ausleihen parat, worüber das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

Gesuch. In den Laden eines Modegeschäfts wird ein solides Mädchen, welches englisch spricht, gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres bei S. Dreans hier.

Ein solides Mädchen, welches gut mit Bügeln umgehen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Erbsprinzenstraße Nr. 22.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches sehr empfehlende Zeugnisse aufzeigen kann, im Kleidermachen, sowie in allen feinen weiblichen Arbeiten sehr bewandert ist, sich auch gerne der Führung eines Hauswesens unterziehen würde, wünscht bei einer Herrschaft eine ihren Kenntnissen angemessene Unterkunft. Näheres Langenstraße Nr. 156 zu ebener Erde.

Verlorenes. Es ist einer Wäscherin auf der Bleiche in Bulach ein Leintuch, gezeichnet mit S. R. G., und ein kleines Handtuch verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, es Karlsstraße Nr. 25 im Hintergebäude abzugeben.

Verlorenes. Am Fronleichnamstage, Vormittags, ist in der katholischen Kirche oder von da in die Kronenstraße ein Batistfacktuch mit dem gestickten Namen „Emilie“ verloren gegangen. Der Finder wolle solches gegen Belohnung bei dem Sakristan gefällig abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle,	Petersthäler
Antogaster,	Josephquelle,
Emser Kränchen,	Lapierquelle,
Emser Kesselbrunner,	Pilnaer Bitter,
Fachinger,	Rippoldsauer,
Friedrichshaller	— Natroine,
Bitter,	— Schwefelnatroine,
Geilnauer,	— kein Eisenoxydul,
Griesbacher,	Nothensfelder Elisabe-
Somburger,	thenquelle,
Kiffinger Rogozzi,	Saidschüter Bitter,
Langenbrücker,	Schwalbacher,
Ludwigsbrunner,	Selterser,
Petersthäler	Weilbacher,
Sophienquelle,	Wildunger,

welche in frischer Fällung, im Einzelnen, wie in Parthien billigst zu haben sind bei
C. Arleth.

Anzeige.

Frischen fetten Rheinsalm, schöne Bachforellen, Aale, Hechte, Karpfen, große und kleinere Krebs empfehle

F. Kaufmann, Hoffischer.

Ebendasselbst sind alle Arten gut gemästetes zahmes Geflügel, als: junge Kapauten, Hähnen, Enten und Gänse, zu den billigsten Preisen zu haben.

Neue Häringe

sind angekommen und empfiehlt

C. Arleth.

Billiger Tapeten-Verkauf.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, findet man eine sehr große Auswahl der modernsten Tapeten zu äußerst billigen Preis. Das Tapezieren wird prompt besorgt und mit 12 kr. per Stück berechnet.
G. Wolff.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichneten ist wieder eine neue Sendung guter und billiger Turnzeuge in verschiedener Auswahl, sowie Strohsack und Packleine, $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breit, eingetroffen.

Marie Meister, Bähringerstraße Nr. 67, neben dem goldenen Kreuz.

Billiger Schuhverkauf.

Da ich mein Schuhmachersgeschäft nicht mehr betreibe, so verkaufe ich meinen Vorrath zu nachstehenden Preisen, als: braune und schwarze Zeugstiefel, das Paar 2 fl. 24 kr., farbige Stiefel, das Paar 2 fl., Zeug- und Lederschuhe, das Paar 1 fl. 42 kr., Straminpantoffel 1 fl. 24 kr., Zeugschuhe für Herren 2 fl. 42 kr., Kinderschuh und Stiefel je nach Größe.

Jos. Ettlinger, neue Kronenstraße Nr. 28

Rebes Eis

wird pfundweise à 3 kr., sowie in größern Quantitäten billiger, zu jeder Zeit abgegeben bei

F. Kaufmann, Hoffischer.



Doppelte Omnibusfahrten zwischen Karlsruhe und Landau vom 1. Juni an.

Abgang in Karlsruhe:

Morgens um 6 Uhr und Nachmittags um 1 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Abgang in Landau:

Morgens um 6 Uhr und Nachmittags um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das Einschreiben geschieht im Gasthaus zum Waldhorn.

Die Kutschergesellschaft.

Morgen, Sonntag den 29. d. M., fährt wegen dem Fronleichnamsfeste ein Omnibus von hier nach Ettlingen; Abgang Morgens halb 7 Uhr am Ettlingerthor.

Stetter.

So eben ist angekommen:

Münchener Hofbräuhaus-Bier im **Badischen Hof.**

Mühlburg. Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten ist von heute an wieder jeden Samstag und Sonntag frisches **Bäckwerk**, und zu jeder Zeit guter Rahm-Kaffee, frische Butter, sowie gutes Lagerbier zu haben; dabei empfiehlt er seine **reinen Oberländer Weine** bestens.

Baumann, zur Stadt Karlsruhe.

Durlach.

Sonntag den 29. d. M. findet Gartenmusik statt. Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

Eintrittspreis die Person 6 kr., Familien 24 kr.
Friderich, zur Karlsburg.

Darlanden.

Da durch die unglückliche Witterung das hohe Fronleichnamsfest nicht abgehalten werden konnte, und dieses auf den künftigen Sonntag den 29. d., Morgens 8 Uhr, verlegt wurde, so zeigt Unterzeichnete ergebenst an, daß dieses Fest dieses Jahr ganz besonders feierlich und mit der Großh. bad. Reitermusik begleitet wird. Für vollständige Tafel nach Beendigung der Kirchenfeierlichkeit, sowie für beste Getränke ist auf das Vorzüglichste besorgt:

Joseph Traub, zum schwarzen Adler in Darlanden.

Ettlingen. Anzeige.

Morgen, Sonntag den 29. d. M., findet bei Unterzeichnetem um 1/2 1 Uhr Table d'hôte statt, wozu höflichst einladet

Leop. Föckler, zum Ritter.

Ettlingen. Anzeige.

Da wegen ungünstiger Witterung die Prozession letzten Donnerstag nicht abgehalten werden konnte, so wurde diese auf nächsten Sonntag verlegt.

Bei Unterzeichnetem wird daher um 1/2 1 Uhr Table d'hôte und Nachmittags Gartenmusik vom 1. Füsilier-Bataillon stattfinden, wozu höflichst einladet

M. Schmidt, zum Hirsch.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden in Kenntniß gesetzt, daß Samstag den 28. d. M. die Wirthschaft im Museumsgarten eröffnet wird, und dagegen von demselben Tage an die Wirthschaft im Museumsgebäude geschlossen bleibt.

Zugleich fügen wir bei, daß Montag den 30. d. M. von 5 bis 1/2 8 Uhr Gartenmusik und von 1/2 8 bis 11 Uhr Tanzunterhaltung im Gartenlokale stattfinden. Bei ungünstiger Witterung fängt die Tanzunterhaltung um 7 Uhr an.

Die Commission.

Kunst-Berein.

— Amalienstraße Nr. 19. —

Ausstellung den 29. Mai 1853:

- 1) Eine Handzeichnung von Karl Rung;
- 2) v. Kaulbach, Wandgemälde in Berlin, 1. Lief., 3 Blatt;
- 3) die Einnahme der Smala des Abd-el-Kader nach Hor. Bernet, von Würdet gest.;
- 4) die Schlacht bei Isly, nach demselben von P. Girardet gest.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schütz, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Strobel, Kfm. v. Regensburg. Hr. Kleiner, Kfm. v. Mainz. Hr. Bilz, Dr. und Hr. Drück, Part. v. Heilbronn. Hr. Kilian, Hofrath v. Mannheim. Hr. Sabet, Pfarrer mit Sat. v. Walbangeloch. Hr. Staudenmayer, Vikar v. Wollbach.

Drei Kronen. Hr. Schleith, Kfm. v. Zell i. B. **Englischer Hof.** Hr. Gutmann, Kfm. v. Göppingen. Hr. Baski, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Engel, Kfm. v. Berlin. Hr. Bäß, Kfm. v. Augsburg. Frau Hyde mit Fam. und Bed. v. London. Hr. Delisle, Rent. mit Sat. von Paris. Hr. Gertfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Vortisch, Part. mit Gattin v. Eßrach. Hr. Goffray mit Fam. u. Bed. und Hr. Girard, Kfm. von Paris. Hr. Weilburg, Kfm. von Frankfurt. Hr. van der Mail, Rent. von Rotterdam.

Erbprinzen. Herr Egel, Oberbaurath mit Fam. und Bed. v. Stuttgart. Hr. Schreble, Kfm. v. Lahr. Herr Fink, Pfarrer v. Hanau. Hr. Radowi, Kfm. von Bremen. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden.

Geiß. Hr. Wachter, Kfm. von Heidelberg. **Goldener Adler.** Hr. Herr und Hr. Ganter, Uhrenhändler v. Hannover. Hr. Müller, Kfm. v. Nördlingen. Hr. Häschele, Kfm. von Altbreisach.

Goldener Ochse. Hr. Scheurer, Gerber und Herr

Eintracht.

Sonntag den 29. d. M., Nachmittags von 5 Uhr an, findet zur Eröffnung des Sommerlokals vollständige Militärmusik im Garten bei günstiger Witterung statt.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr Chorprobe für den Ausflug, zugleich vorläufige Mittheilung über dessen Ausföhrung.

Feuerwehr.

Heute Abend um 6 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden Kaufmann Ludwig Erhardt statt.

Die Corpssmitglieder versammeln sich um 1/2 6 Uhr im Dienstanzug am städtischen Feuerhaus.

Karlsruhe, den 28. Mai 1853.

Der Commandant:

L. Dölling.

L. Dänger.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Mai. 5. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Schiller.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

27. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 18	27" 9'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 9'''	Südost	trüb

Ritter, Maler von Kreuznach. Hr. Schmitt, Pfarrer von Niefern. Hr. Koller, Kfm. von Mainz.

Nothes Haus. Hr. Gramm und Hr. Bals, Rent. v. Kolmar. Hr. Nietz, Kfm. v. Duisburg. Hr. Mickel, Pfarrer v. Rusploch. Hr. Engler, Notar v. Nassau. Hr. Balweg, Bierbrauer von Dürnberg.

Schwan. Hr. Angerer, Kfm. von Pforzheim.

Sonne. Hr. Lub, Beamter v. Dfen. **Weißer Bär.** Herr Baron von Bischoff mit Fam. v. Homburg. Hr. Stiegelmann, Kfm. v. Straßburg. Herr Levi, Kfm. von Neutlingen. Hr. Klein, Begrabt. u. Hr. Meyer, Gemeinderath von Glotterthal. Frau Zubmar mit Tochter von Offenbourg.

Zähringer Hof. Hr. Homberger, Kfm. v. Pforzheim. Frau Bohermann mit Fam. v. Gerbach. Hr. Herzberger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zimmer, Pfarrer mit Gattin v. Lins. Hr. Schröder, Kfm. v. Würzburg. Herr Krüger, Kfm. v. Halle. Hr. Schaitberger, Rath v. München. Hr. Beer, Kfm. v. Berlin. Hr. Federlein, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Gaa: Frau Notar Semer v. Asbach. — Bei Oberregierungsath v. Schierstedt: Fräul. Olivia Provence v. Hingendach. — Bei Hoftheatersouffleur Gainsfeld: Hr. Steinius, Possänger v. Darmstadt. — Bei Frau geb. Rath v. Friederich: Fräul. Menges v. Pforzheim. — Bei Rittmeister v. Brandt: Frau Amtsevisor Braunwarth von Neckargemünd.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung